

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 14. Januar 1961

Nummer 13

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....
- ≡ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-37
6	○	39-49
7	○	50-61
8	○	63-75
9	○	76-88
10	○	90-102
11	○	104-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem

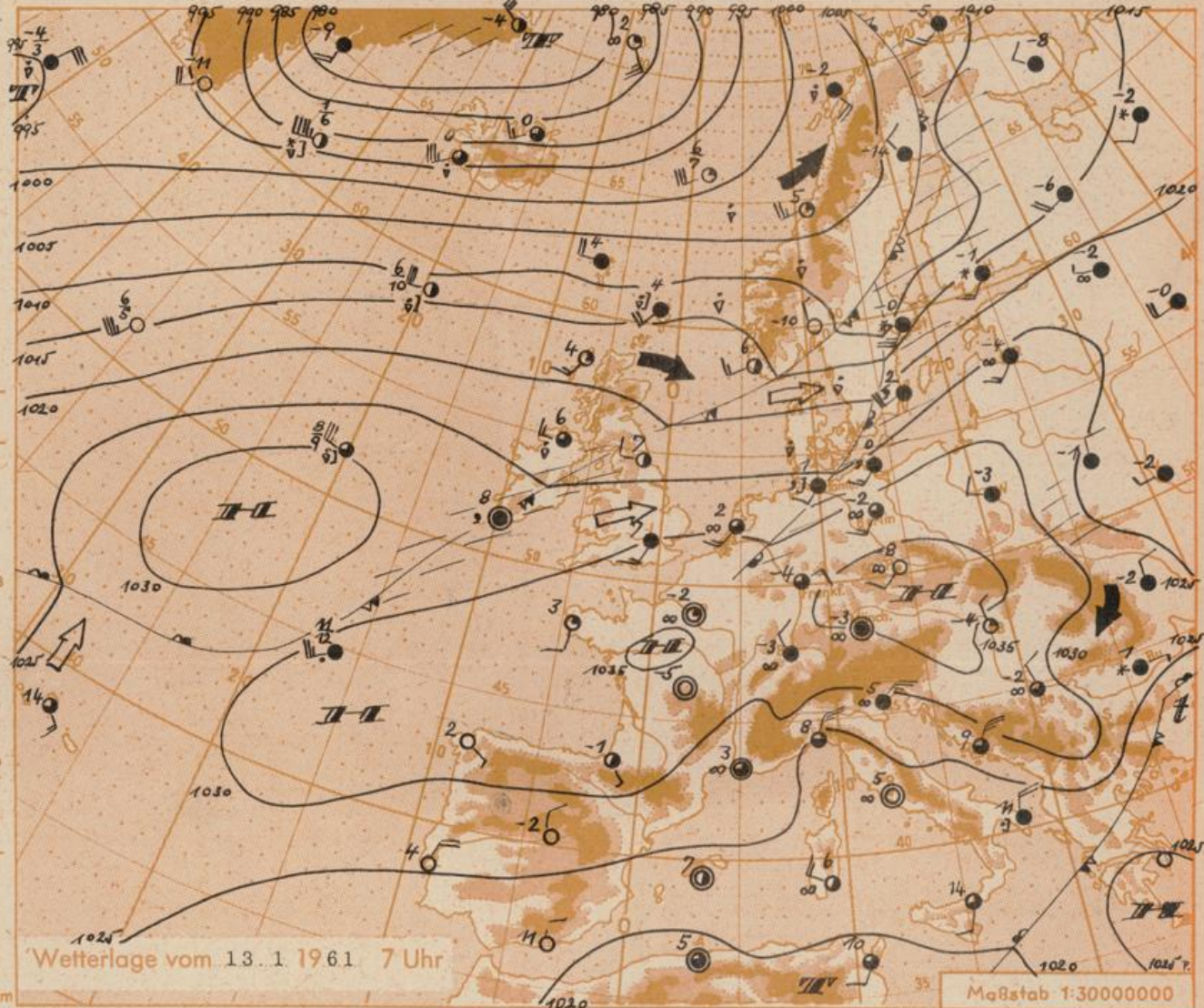
auf Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

mb

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das von der Biskaya über Frankreich und Deutschland hinweg bis nach Polen reichende Hochdruckgebiet hat sich noch etwas verstärkt. Innerhalb der nach Bayern gelangten Kaltluft wird der Temperaturgang weitgehend von den Bewölkungsverhältnissen bestimmt: In München sank das Quecksilber zum Beispiel heute Nacht bei trübem Wetter nur auf minus 4, am östlichen Stadtrand dagegen bei zeitweiligem Aufklaren auf minus 10 Grad! Recht mild und trocken ist die Luft dagegen auf den Bergen geworden, auf dem Falkenstein und Wendelstein wurde heute mittag sogar der Gefrierpunkt überschritten!

Während sich im nördlichen Deutschland schon eine mildere westliche Strömung durchzusetzen beginnt, wird sich im südlichen Bayern der Hochdruckeinfluß noch erhalten.

Vorhersage für Samstag, den 14. Januar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Vorwiegend trockenes Frostwetter, nur leichter bis mäßiger Wind aus Nord bis Ost. Teils noch trüb und vielfach Hochnebel mit nur leichtem bis mäßigem Frost, teils heiter mit Frostverschärfung bis etwa minus 10 Grad. Berglagen aber zunächst noch verhältnismäßig mild.

Weitere Aussichten: Voraussichtlich noch kalt und vorwiegend trocken.